

Mithilfe von Eltern - Liste

Beitrag von „Schmeili“ vom 8. September 2009 21:06

Hallo ihr lieben,

hat jemand von euch Ideen, wie man in einer 1. Klasse die Eltern von Anfang an aktiv mit einbinden kann? Also, ich meine, dass man eine Art Übersicht hat, wen man bei was ansprechen kann.

Ich habe bei einer ehemaligen Kollegin mal eine Liste gesehen so in der Art "In welchem Bereich würden sie sich gerne mit einbringen" - aber was da sonst noch so drauf stand: 😞

Meine Idee war noch mit aufzunehmen, inwieweit die Eltern berufstätig sind (bei 2 berufstätigen Eltern brauche ich gar nicht nach Hilfe für nen backvormittag nachfragen) - aber ich denke, damit könnten sich Eltern auf die Füße getreten fühlen.

Irgendwie bin ich plan - und ratlos.

Bin gespannt auf eure Ideen!

Beitrag von „Papaver“ vom 8. September 2009 21:14

Optimal habe ich es auch nicht gelöst.. Ich frage immer gleich zu Anfang, wer Zeit und Interesse an einer regelmäßigen Mitarbeit (Leseeltern) hat. Dann frage ich noch ab, wer zwar nicht regelmäßig kommen kann, aber doch gelegentlich mal dabei sein könnte (Backtag, Weihnachtsbasteln, Ausflug etc.)

Durch die "Leseeltern" habe ich auch immer schon einen Stamm von Eltern, bei denen man eine gute Chance hat, dass sie auch zwischendurch noch mal Zeit haben.

Bei Klasse 3 und 4 wird es natürlich immer schwieriger, da in vielen Familien bereits wieder beide Eltern arbeiten gehen.

Bin gespannt, wie ihr anderen das organisiert.

Gruß,

Papaver

Beitrag von „PAJ“ vom 8. September 2009 22:08

Hallo,

ich habe direkt bei meinem 1. Elternabend danach gefragt und eine sogenannte Helferliste rumgehen lassen, wer generell Zeit und Lust hat, bei Ausflügen, Basteltagen, als Lesemutter oder sonstigen Veranstaltungen mitzuhelfen. Dann kann ich nämlich gezielt bei diesen Eltern nachfragen.

LG PAJ

Beitrag von „Schmeili“ vom 8. September 2009 22:10

Zitat

Original von PAJ

Hallo,

ich habe direkt bei meinem 1. Elternabend danach gefragt und eine sogenannte Helferliste rumgehen lassen, wer generell Zeit und Lust hat, bei Ausflügen, Basteltagen, als Lesemutter oder sonstigen Veranstaltungen mitzuhelfen. Dann kann ich nämlich gezielt bei diesen Eltern nachfragen.

LG PAJ

Hast du das direkt auf dieser Liste eingeschränkt bzw. "definiert" oder ganz allgemein nur die Namen gesammelt?

Beitrag von „PAJ“ vom 8. September 2009 22:25

Zitat

Original von Schmeili

Hast du das direkt auf dieser Liste eingeschränkt bzw. "definiert" oder ganz allgemein nur die Namen gesammelt?

Ich habe jetzt erstmal nur ganz allgemein gefragt, wer überhaupt Zeit hätte.

Beitrag von „tigerente303“ vom 9. September 2009 06:29

Ich mache das ähnlich. Am Elternabend gebe ich eine Helferliste rum. darauf müssen sie ihren Namen und mögliche Wochentage eintragen. Wenn ich dann jemanden brauche, weiß ich wen ich grundsätzlich ansprechen kann. Das hat immer ganz gut geklappt. Außerdem schaue ich, dass ich am ersten Elternabend schon möglichst viele Termine festgelegt habe und suche mir dafür schon einmal Eltern z.B jetzt schon für Weihnachtsdinge/Ostergeschenke. So bleibt die Suche das Jahr über recht gering und ich brauche die Eltern kurz vorher nur nochmal kurz fragen ob es dabei bleibt.

Beitrag von „Tiggy02“ vom 9. September 2009 09:31

Ich hab auch beim ersten Elternabend eine Liste rumgehen lassen, in die sich die Eltern mit Wochentag eintragen konnten.

Doch mit der Zeit weiß man auch, welche Eltern bzw. meistens die Mamas nicht berufstätig sind und eher Zeit haben. Oft sind es leider auch immer die Gleichen, die dabei sind beim Helfen.

Beitrag von „juna“ vom 9. September 2009 20:32

Ich hab nen Mailverteiler an alle Eltern eingerichtet. So kann ich immer gezielt ("wir wollen backen. Wer kann Dienstag vormittag helfen?") eine Mail schreiben und wenn man das ganze nicht überzieht, fanden sich bisher immer freiwillig Eltern (eigentlich fast zu viele, so manches mal musste ich enttäuschten Eltern absagen)